

Sehr geehrte Einwohner von Ahlendorf

Wir haben Ihren „Offenen Brief“ erhalten und können Ihre Bedenken verstehen.

Aus Sicht des Gemeinderates der Gemeinde Crossen an der Elster hat sich der Vorgang wie folgt entwickelt:

Die Gemeinde hat vor reichlich einem Jahr durch mündliche Information von dem Vorhaben der Fa. LZR Kenntnis erlangt, welches dann auch in einer Bauausschusssitzung vorgestellt wurde.

Konkrete Planungen waren nicht bekannt; die Firma hat eine Besichtigungstour angeboten, damit man konkrete Vorstellungen zu einem derartigen Kiesabbau gewinnen kann. Diese findet nunmehr am 16.06.2017 statt.

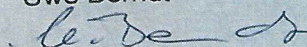
Erst durch die Tischvorlage der Firma LZR an das Landesverwaltungsamt hat die Gemeinde im April 2017 von den Planungen offiziell Kenntnis erhalten. In der entsprechenden Stellungnahme der Gemeinde wurde u.a. auf die in dem o.g. offenen Brief genannten möglichen negativen Auswirkungen und deren Prüfung hingewiesen.

In der Gemeinderatssitzung am 4. Mai 2017 wurde festgelegt, eine Arbeitsgruppe zu bilden, der auch z.B. die Herren Gentsch, Ratgeber und Wunderlich angehören sollen. Diese sind auch zu der geplanten Besichtigungstour eines Kieswerkes der Fa. LZR am 16.06.2017 eingeladen worden.

Diese Arbeitsgruppe soll eine Empfehlung für den Gemeinderat erarbeiten, um Vor- und Nachteile abzuwägen, da dem Gemeinderat derart tiefgründige Erkenntnisse wie in o.g. offenen Brief aufgezeigt leider noch nicht dargestellt werden konnten.

Hiermit möchte ich mein Angebot, welches ich u.a. bereits im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Gemeinschaftlichen Entwicklungskonzeptes gemacht habe wiederholen: Falls Fragen und Probleme auftreten oder weitere Personen in der Arbeitsgruppe mitwirken wollen, können Sie sich jederzeit an mich wenden.

Ihr Bürgermeister  
Uwe Berndt



Gemeinde Crossen an der Elster  
- DER BÜRGERMEISTER -

Für eine

Te  
10,00 €

Wir b

Sa.  
Treff